

PRESSEMITTEILUNG

Pellets im Zehnjahresvergleich über 31 Prozent günstiger als Heizöl

Der Sommer ist die beste Zeit zum Heizungstausch

Berlin, 17. Juni 2016. Im Juni ist der Preis für Holzpellets weiter auf Sommerniveau. Wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) berichtet, kosten Holzpellets in Deutschland durchschnittlich 225,01 EUR pro Tonne (t). Damit ist der Preis gegenüber dem Vormonat um 1,4 Prozent gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sind die kleinen Presslinge sogar 5,4 Prozent günstiger. Ein Kilogramm Pellets kostet aktuell entsprechend 22,50 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets 4,50 Cent. Zu Erdgas besteht ein Preisvorteil von rund 28 Prozent. Der Preisvorteil zu Heizöl beträgt 8,6 Prozent.

„Im Sommer sind die Preise für Holzpellets gewöhnlich sehr günstig. Es ist daher ratsam, jetzt das Pelletlager für den Winter zu füllen“, erläutert Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPV. „Die Sommermonate eignen sich auch besonders gut für den Heizungstausch. Wer statt einer alten fossilen Heizung eine klimafreundliche Pelletheizung einbaut, erhält mindestens 4.200 Euro staatliche Förderung über das Marktanzreizprogramm“, so Bentele weiter. Verbraucher, die eine aussagekräftige Energiepreisstatistik suchen, sollten sich am Preisverlauf der letzten zehn Jahre orientieren. Der Pelletpreis war im Zeitraum von Juli 2006 bis Juni 2016 durchschnittlich um mehr als 31 Prozent niedriger als der Ölpreis, obwohl der Ölpreis innerhalb dieses Zeitraums mehrfach unter dem für Pellets lag!

Beim Pelletkauf sollte dennoch nicht der Preis, sondern vor allem die Qualität maßgeblich sein. Daher rät der Branchenverband DEPV Verbrauchern, auf das ENplus-Zertifikat zu achten. Es garantiert einwandfreie Pelletqualität durch kompetente Händler mit geschultem Personal. Nur bei ENplus-Pellets gibt es für den Nutzer im Schadensfall ein geregeltes Beschwerdemanagement. ENplus-zertifizierte Pellethändler finden sich auf der Webseite www.enplus-pellets.de.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im Juni 2016 regional folgende Unterschiede (Abnahmemenge 6 t): In Mitteldeutschland ist der Preis für Pellets mit 222,80 EUR/t im Juni am niedrigsten. In Süddeutschland kostet dieselbe Menge 223,48 EUR/t. In Nord- und Ostdeutschland liegt der Preis bei 232,53 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im Juni 2016 zu folgenden Konditionen gehandelt: Mitte: 208,01 EUR/t, Süd: 210,93 EUR/t, Nord/Ost: 211,11 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblassen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller

Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Juni 2016: 225,01 EUR

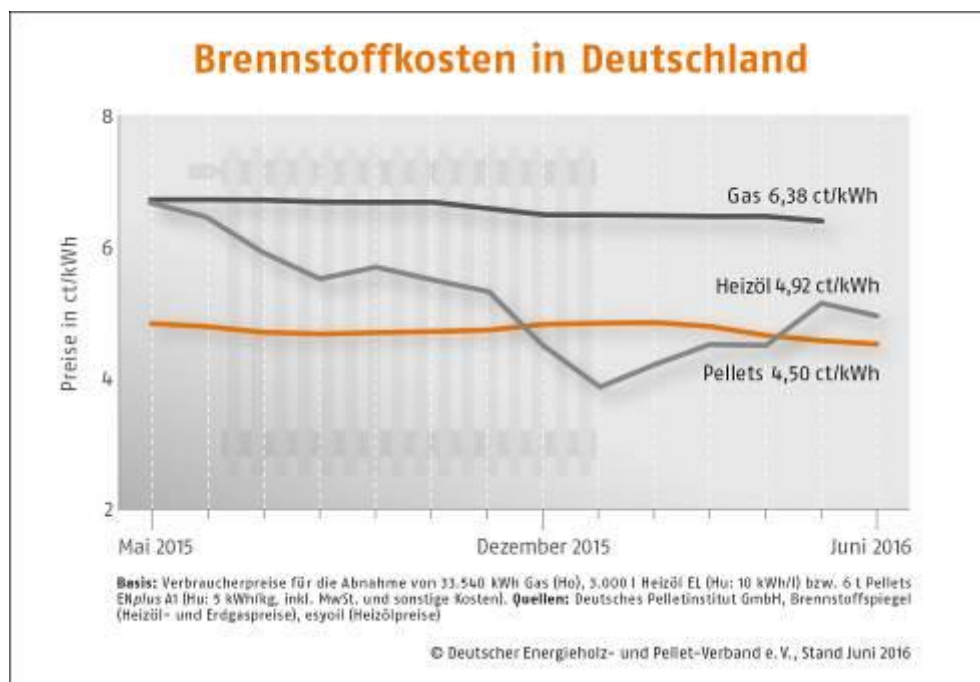
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

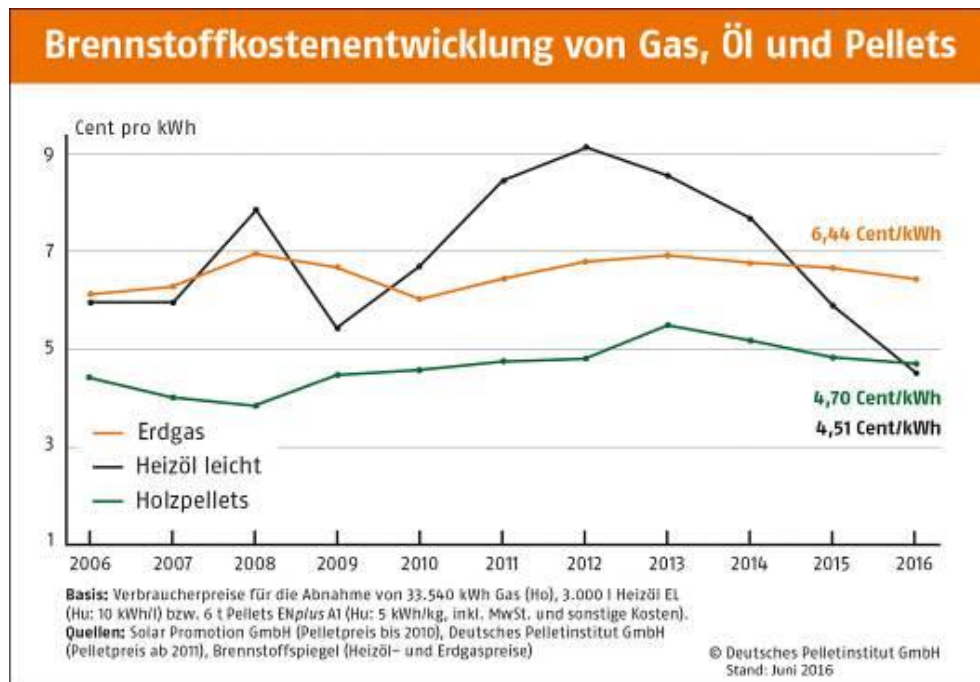
Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Juni 2016	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	231,30 €	237,49 €	247,94 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	223,48 €	222,80 €	232,53 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	22,35 Cent	22,28 Cent	23,25 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	210,93 €	208,01 €	211,11 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.





Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
 Leitung Kommunikation
 Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
 E-Mail: sievers@depv.de